

Dreieich Zeitung

STADTNACHRICHTEN DREIEICH

Rote Karte für Schläger "Häusliche Gewalt": 08000 116 016

Kreis Offenbach (h) - Es sind erschreckende Zahlen, mit denen Karin Siegmann am Dienstag vor regionalen Medienvertretern aufwartete. Die Dreieicher Frauenbeauftragte, die für eine vom Sozialministerium unterstützte Aufklärungskampagne zum Thema "Häusliche Gewalt" die Werbetroffel rührte, legte eine Statistik des Polizeipräsidiums Südhessen vor. Nach dieser wurden 2012 allein in den 13 Kommunen des Kreises Offenbach (rund 320.000 Einwohner) 384 Fälle "häuslicher Gewalt" aktenkundig. Dabei handelt es sich um handgreifliche Übergriffe innerhalb von Partnerschaften (Lebensgemeinschaft oder Ehe), wobei jeder von Polizisten aufgesuchte Haushalt nur einmal in die Statistik wanderte. In der Stadt Offenbach (rund 120.000 Einwohner) wurden 333 "Vorkommnisse" in die Bilanz eingebucht. Nach offiziellen Angaben sind etwa 90 Prozent der Opfer Frauen. Fast in allen Kreiskommunen gab es 2012 deutliche Zuwächse bei den Fallzahlen: In Dietzenbach etwa wurden 64 "Ereignisse" aktenkundig, in Dreieich 44, in Neu-Isenburg 58; lediglich in Mühlheim wurde ein Rückgang von 24 auf 20 öffentlich gewordene Übergriffe registriert. Nach Angaben der Ermittler wurde gegenüber 2011 ein Zuwachs von 11 Prozent in der Stadt und um satte 20,4 Prozent im Kreis verzeichnet. Allerdings sei diese höhere Zahl zur Anzeige gebrachter Gewalttaten lediglich als "Dunkelfeld-Aufhellung" zu verstehen. In wie vielen "Partnerschaften" geschlagen und geprügelt wird, ist laut Siegmann auch nahezu elf Jahre nach Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes eine offene Frage. Tatsache ist: Allein in Hessen wurden im Jahr 2012 mindestens 7.600 Frauen Opfer "häuslicher Gewalt". An sie alle und an Geschlechtsgenossinnen, deren Leiden bisher nicht aufgedeckt wurden, wendet sich die Aktion "Rote Karte gegen häusliche Gewalt", die die Arbeitsgemeinschaft Frauenbüros landesweit mit dem Hessischen Apothekerverband auf die Beine gestellt hat. Ab sofort liegt in den 1.550 pharmazeutischen Service-Betrieben im Land eine vielseitige Druckschrift in Rot und in einem handlichen Format aus, in der wichtige Informationen für Zeugen und Opfer geliefert werden. Unter anderem wird die Rufnummer (08000) 116016 als zentrale Anlaufstelle genannt. Zudem ist in den Apotheken eine Visitenkarte des Vereins "Frauen helfen Frauen" (Kreis Offenbach) erhältlich, die die Nummer des regionalen Frauenhauses nennt: (06106) 13360.

Herausgeber: Dreieich-Zeitung Günther Medien GmbH	HOTLINES Anzeigen: 06106/26390-21 Redaktion: 06106/26390-10
--	--
